



Materielle Dinge sind in diesem Fall nebensächlich

Berührendes Filmprojekt über Träume von Kindern

Die Diplomklasse Familienarbeit an der Schule für Sozialbetreuungsberufe der Caritas Salzburg erfragte Träume von Kindern aus Salzburg, die es nicht immer leicht haben. Dabei entstanden ist ein einfühlsamer Dokumentarfilm über geheime Kinderwünsche, die in ihrer Bescheidenheit den Betrachter ganz tief berühren.

Ziel des Projekts war es, den Wünschen und Träumen von Kindern zwischen vier und zehn Jahren, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, Gehör zu verschaffen. Die einfühlsamen Porträts, die Studenten von ihren Schützlingen bekamen, führten zu einem überraschenden Ergebnis: Die Kinder präsentierten sehr realistische, konkrete und nicht überzogene

Träume wie beispielsweise selbstständig einkaufen gehen, Tischler oder Maurer werden und am Bauernhof oder mit Tieren arbeiten. Materielle Wünsche wurden keine geäußert.

Der zwölf-minütige Dokumentarfilm „Kinderträume“ feierte in der Tribüne Lehen seine Premiere. Zu sehen ist der Film unter www.sob-caritas.at.

SANDRA AIGNER